

12. Bauch gelbroth; Fühler blassbräunlich, beim ♂ an der Unterseite heller; Randmal blassbraun; Brust beim ♂ roth, beim ♀ schwarz; 3 mm. *H. chrysorrhoea* (Klug) Hart.¹⁾

Uebersicht der bekannten Arten der Coleopteren - Gattung *Paederus* Grav.

aus Europa und den angrenzenden Ländern.

Von Edm. Reitter in Mödling bei Wien.

- A. Hinterleib bis auf die 2 letzten Segmente roth oder gelb (= *Paederus* in sp.).
- 1'' Halsschild an den Seiten durch eine feine gebogene Linie gerandet. Halsschild so breit als die Flügeldecken.
- 2'' Flügeldecken parallel, reichlich so lang als der Halsschild.
- 3'' Stirn vorne zwischen den Fühlern ohne Querfältchen beim ♂. Halsschild etwas länger als breit, zur Basis stark verengt. Käfer sehr gestreckt. Südwestliches Europa, Tanger, Araxesthal etc.
- meridionalis* Fauv.
- 3' Stirn vorne zwischen den Fühlern mit feinem Querfältchen beim ♂. Halsschild kugelig, kaum länger als breit, zur Basis schwach verengt. Flügeldecken nur sehr wenig länger als der Halsschild, blau, selten grün. Käfer gedrungener gebaut. Europa, Syrien, Kaukasus.
- littoralis* Grav.
- 2' Flügeldecken deutlich kürzer als der Halsschild, zur Spitze etwas erweitert.

¹⁾ Die Diagnose von *H. haemorrhoidalis* Lep. führt „nervuris fuscis“ (auch Stigma?) auf No. 5 und 10 dieser Tabelle; durch „abdomen . . . subtus rufo-nigrum“ auf No. 12 derselben; die Art würde somit *H. chrysorrhoea* am nächsten stehen, sich aber durch die schwarzen Fühler etc. unterscheiden; die Ausrandung des Kopfschildes aber spricht dagegen. — Die Diagnose von *H. calceolata* Costa führt „stigmatum nigrofusco“ auf No. 3 dieser Tabelle, und würde am ehesten diese Art vielleicht als mediterrane Form neben *H. testudinea* passen; gehört dieselbe aber durch No. 5 und 10 der zweiten Gruppe an, so reiht sie sich an *H. Fabricii* an, von dem sie sich schon durch die Färbung der Beine unterscheidet. — Vor der Hand müssen entschieden beide Arten separiert bleiben.

- 4'' Stirn des ♂ vorne mit feinem Querfältchen zwischen den Augen. Kopf am Hinterrande nicht dichter punktirt. Halsschild nicht länger als breit, nach hinten stark verengt. Ionische Inseln. *Pelikani* Reitt.
- 4' Stirn des ♂ vorne ohne Querfältchen. Kopf am Hinterrande viel dichter punktirt. Halsschild etwas länger als breit, nach hinten sehr wenig verengt. Kleinere, zierliche Art. Mitteleuropa. *brevipennis* Lac.
- 1' Halsschild an den Seiten ungerandet.
- 5'' Flügeldecken kürzer als der Halsschild, zur Spitze etwas erweitert. Halsschild so breit als die Flügeldecken. Grosse Arten.
- 6'' Schildchen sowie die Beine. mit Ausnahme der Schenkelspitzen, gelb. Von Norditalien bis Schlesien, in der Ebene. *Baudii* Fairm.
- 6' Schildchen sowie die Beine, mit Ausnahme der Schenkelspitzen, schwarz. Spanien mit Portugal. *lusitanicus* Aub.
- 5' Flügeldecken mindestens so lang als der Halsschild, parallel, und meist immer etwas breiter als der letztere.
- 7'' Kopf schwarz, selten blau.
- 8'' Mandibeln, Endglied der Taster und Beine, letztere wenigstens zum grössten Theile, schwarz.
- 9'' Die Basis der Schenkel, die Hüften und die Mittelbrust gelb. Kopf schwarz. Mitteleuropa. *limnophilus* Er.
- 9' Die Basis der Schenkel, die Hüften und die Mittelbrust schwarz. Kopf blau. Syrien. *syriacus* n. sp.¹⁾
- 8' Mandibeln und das letzte Glied der Maxillartaster bis auf die Spitze gelb.
- 10'' Halsschild länger als breit, parallel, viel schmaler als die Flügeldecken. *P. fuscipes* Curt.? Europa, Kaukasus. *longipennis* Er.
- 10' Halsschild wenig länger als breit, nach hinten stark verschmälert, wenig schmaler als die Flügeldecken.
- 11'' Schienen ganz, die Tarsen manchmal bis auf die Spitzen der einzelnen Glieder gelb. Die vorletzten Fühlerglieder viel länger als breit. Europa, Asien. *riparius* L.

1) Dem *P. limnophilus* in Form und Grösse sehr ähnlich, die Fühler aber bis auf die sehr dunkelbraune Basis, die ganzen Beine sammt ihren Hüften, und die Mittelbrust schwarz. Der Kopf ist, sowie die Flügeldecken, blau. Syrien. Im Wiener Hofmuseum.

- 11' Schienen und Tarsen schwärzlich. Die vorletzten Fühlerglieder sehr wenig länger als breit. Mittel- und Südeuropa. *caligatus* Er.
- 7' Kopf gelb.
- 12'' Flügeldecken blau. Italien. *ruficeps* Baudi.
- 12' Flügeldecken gelb. Tirol. *melanurus* Gené.
- B. Der ganze Hinterleib schwarz. (= Subg. *Paederidus* Muls.)
- 1'' Halsschild roth.
- 2'' Grosse Art. Halsschild sehr kurz dunkel, Abdomen gleichmässig heller behaart. *P. longicornis* Aub. Nord- und Mitteleuropa. *ruficollis* Fbr.
- 2' Kleinere Art. Halsschild rauher grau, Abdomen jederseits mehr fleckig greis behaart. Punktur der vorletzten Segmente in der Mitte obsolet. Mitteleuropa, aber auch in Alger. *gemellus* Kr.
- 1' Halsschild schwarz. Tanger. *Fauveli* Qued.

Neue Beiträge zur Kenntniss der Gallmücken

von J. J. Kieffer in Bitsch.

(Fortsetzung zu Seite 156.)

Nachtrag zu *Diplosis betulicola* n. sp. (Seite 155).

Männchen. — Fühler 1,70 mm. lang, 2 + 24 gliedrig; Geisselglieder abwechselnd doppelt und einfach; Doppelglieder aus einem oberen kugligen und einem unteren halbkugligen Gliede bestehend und mit zwei Haarwirteln versehen, deren oberer am längsten ist; einfache Glieder kuglig, einwirtelig; Glieder allmählig kleiner werdend, erstes Geisselglied ungestielt, die übrigen gestielt. Stiele der Doppelglieder halb so lang als ihre Glieder, die der einfachen vier Fünftel so lang als die Doppelglieder. Flügel 2 mm. lang. Zange braun, lang grau behaart. Körperlänge: 1,80 mm. Alles Uebrige wie beim ♀.

Diplosis acerpicans n. sp.

Männchen. — Untergesicht, Rüssel und Taster weisslich. Augen schwarz. Hinterhaupt schwarzbraun. Fühler 2,10 mm. lang, grauschwarz, 2 + 24 gliedrig; erstes Grundglied napfförmig, zweites kuglig, beide dicker als die Geisselglieder. Letztere einfach, abwechselnd kurz eiförmig und kuglig, also

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Reitter Edmund

Artikel/Article: [Uebersicht der bekannten Arten der Coleopteren-Gattung Paederus Grav. aus Europa und den angrenzenden Ländern. 169-171](#)